



Newsletter 1/2023

Willkommen zum Newsletter 1/2023

Liebe Freundinnen und Freunde des GAW, liebe Schwestern und Brüder,

heute erreicht Sie die erste Ausgabe des Newsletter GAW Kurhessen-Waldeck e.V. im Jahr 2023. Auch in diesem Jahr wollen wir wieder evangelische Minderheiten weltweit stärken, damit diese vor Ort wirken können.

In diesem Newsletter informieren wir Sie über die aktuelle Situation unserer Partnerkirchen in Syrien, über die Projekte, die wir als GAW Kurhessen-Waldeck in diesem Jahr unterstützen sowie über das Jahresprojekt der Frauenarbeit.

Gerne wecken wir weiterhin Ihr Interesse für die Diasporaarbeit und danken für alle Unterstützung. Auf Rückmeldungen und Anregungen freuen wir uns.

Im Namen des Vorstandes grüßt Sie herzlich

Thomas Dilger
Vorsitzender
GAW Kurhessen-Waldeck e.V.

Spendenaufruf: Hilfe für Erdbebenopfer in Syrien



Inmitten der Erdbebenkatastrophe leisten die Evangelisch-Armenischen Kirche und die Evangelischen Kirche in Syrien und Libanon viel Hilfe. Beide Kirchen haben sofort Hilfe in Form von Unterkunft, Lebensmitteln und Decken zur Verfügung gestellt.

„Unsere Gemeinden in Aleppo und Latakia versorgen die betroffenen Menschen mit Mahlzeiten, Lebensmittelpaketen, Gemüse, Obst und Kleidung“, schreibt Prediger Kherallah Atallah. „Unsere Gesellschaft braucht Menschen, die inmitten der Dunkelheit eine Kerze anzünden, und unsere Kirchen sind bereit, dies zu tun.“

Erfahren Sie hier wie die politische Situation die Hilfe nach dem Erdbeben erschwert:

www.gustav-adolf-werk.de/nachrichten/syrien-politische-situation-erschwert-hilfe-nach-dem-erdbeben.html

Mit Ihrer Spende können Sie die evangelischen Gemeinden unterstützen, die in Syrien Hilfe für Erdbebenopfer leisten. [JETZT SPENDEN](#)

Evangelische Bank Kassel

IBAN: DE81 5206 0410 0000 8000 58

Kennwort: Syrien Erdbebenhilfe

Aktuelles Projekt: Hilfe für vom Krieg betroffene Kinder in der Ukraine



Die Reformierte Kirche in Transkarpatien (Westukraine) hilft Menschen, die vom Krieg in der Ukraine betroffen sind. Sie verteilt Lebensmittel, Kleidung und Medikamente. In ihren Gemeindehäusern, Schulen und Kindergärten haben geflüchtete Menschen ein Zuhause gefunden. Eine besondere Herausforderung für die Kirche ist es, die steigenden Kosten für die Versorgung der Menschen zu bezahlen. Dies ist nur mit Unterstützung aus dem Ausland möglich.

Zum Video: Hilfe für geflüchtete Menschen in der Reformierten Kirche in Transkarpatien www.youtube.com/watch?v=LUBRkIRPnR4

Das GAW unterstützt die Reformierte Kirche in Transkarpatien bei ihrer Arbeit mit vom Krieg betroffenen Kindern, Jugendlichen und deren Familien in der Ukraine.

Ein Jahr Ukrainekrieg: Lesen Sie den Bericht von Pavlo Shvartz, Bischof der Evangelisch-Lutherischen Kirche der Ukraine: [Ein Jahr Ukrainekrieg: Bischof Shvartz berichtet aus Charkiw | chrismon \(evangelisch.de\)](#)

**Mit Ihrer Spende schenken Sie Kindern in der Ukraine ein Stück Geborgenheit.
JETZT SPENDEN**

**Evangelische Bank Kassel
IBAN: DE81 5206 0410 0000 8000 58
Kennwort: Ukraine**

Jahresproiekt der Frauenarbeit 2023: Kuba



Die Presbyterianisch-Reformierte Kirche in Kuba steht Menschen zur Seite, die von der gegenwärtigen tiefen Wirtschaftskrise am härtesten getroffen sind. Die Frauenarbeit im GAW unterstützt sie mit ihrem Jahresprojekt. Das Schwerpunktprojekt ist Hilfe für von Auswanderung betroffene Familien.

„Du bist nicht allein auf dem Weg“ – so hat Pfarrerin Yamilka González das diakonische Projekt ihrer Gemeinde benannt, das sich um alleinerziehende Frauen kümmert. Sie sagt: „In Kuba gibt es derzeit immer mehr Frauen, die sich allein um ihre Kinder oder alten Eltern kümmern. Ihre Ehemänner sind ins Ausland gegangen, in der Hoffnung, später ihre Familien nachholen oder unterstützen zu können.“ Diese Frauen fühlen sich oft alleingelassen und überfordert mit der Situation. Wie die Gemeinde von Pfarrerin Yamilka González laden auch viele andere Gemeinden die Frauen zu Treffen ein und bieten ihnen Essen an.

Bei der **Eröffnung des Jahresprojektes 2023** der Frauenarbeit im Gustav-Adolf-Werk (GAW) vom 9. – 12. Februar 2023 in Leipzig, berichtete Pfarrerin Liudmila Hernández Retureta aus Havanna über die Arbeit der Presbyterianisch-Reformierten Kirche in Kuba: [Eröffnung des Jahresprojektes 2023 der Frauenarbeit - Gustav-Adolf-Werk e.V.](#)

Wir bitten Sie um ihre Spende, damit die Kirche in Kuba allein gebliebene Frauen seelisch und materiell unterstützen kann! JETZT SPENDEN:

**Frauenarbeit im GAW Kurhessen-Waldeck
Evangelische Kreditgenossenschaft
IBAN DE 94 5206 0410 0000 800 600
Kennwort: Kuba**

Gerne kommen wir in Ihre Kirchengemeinde und stellen Ihnen das Jahresprojekt persönlich vor. Bitte nehmen Sie Kontakt mit Inge Rühl auf: inge-ruehl@t-online.de

Eröffnung der Spendenaktion "Hoffnung für Osteuropa": Ukraine im Blick



Mitwirkende im Gottesdienst, vordere Reihe v.l.: Kantor Kiwon Lee, Dekanin Birgit Hamrich, Pfarrerin Christina Schnepel, Pfarrer Frank Eckhardt, Pröpstin Henriette Crüwell, dahinter Propst Dr. Volker Mantey, davor OLKRin Claudia Brinkmann-Weiß und OKR Detlev Knoche

Am 26. Februar wurde die gemeinsame 30. Aktion „Hoffnung für Osteuropa“ der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau (EKHN) und der Evangelischen Kirche von Kurhessen-Waldeck (EKKW) mit einem Gottesdienst in Schotten-Breungeshain (Vogelsbergkreis) eröffnet. Im Mittelpunkt stand das Gedenken an den Überfall Russlands auf die Ukraine am 24. Februar vergangenen Jahres sowie die Bitte um Frieden. „Hoffnung für Osteuropa“ fördert seit drei Jahrzehnten soziale und diakonische Projekte, in denen Solidarität und christliche Nächstenliebe über Grenzen hinweg friedentiftend wirksam werden sollen.

Im Anschluss an den Gottesdienst präsentierten Initiativgruppen, Kirchengemeinden und kirchliche Werke ihre Arbeitsschwerpunkte in den verschiedenen Ländern. Vertreten war auch das GAW Kurhessen-Waldeck, evangelische Gemeinden und soziale Projekte in Osteuropa unterstützt und fördert.

Weitere Informationen und Fotos zur Eröffnung der 30. Aktion „Hoffnung für Osteuropa“ finden Sie hier: www.ekkw.de/aktuell/meldung/aktuell_37305.htm#a37305

Termine

Krieg in Europa. Europatag 2023 der EKKW und der EKHN

Der Zusammenhalt in Europa auf dem Prüfstand – Folgen für die Partnerschafts- und Projektarbeit.

In Kooperation mit dem Gustav-Adolf-Werk Kurhessen-Waldeck und den Gustav-Adolf-Werk Hessen und Nassau

13.05.2023 | 10:00 - 17:00 Uhr

Romanisches Haus I Untermarkt 2 | 63571 Gelnhausen

Anmeldung bis 5. Mai 2023

Der Studientag analysiert die Folgen des Krieges und fragt:

- Welche Auswirkungen hat der Krieg auf die Gesellschaften der europäischen Länder, mit denen die EKKW und die EKHN eine partnerschaftliche Verbindung in Osteuropa haben?
- Was können kirchliche Partnerschaften und Projekte jetzt bewirken?
- Wie kann kirchlich der Zusammenhalt in Europa und in den Gesellschaften gefördert werden?

Weitere Informationen:

www.zentrum-oekumene.de/de/veranstaltungen/detailseite/krieg-in-europa

Flyer zur Veranstaltung:

www.zentrum-oekumene.de/fileadmin/redaktion/Flyer_Veranstaltungen/2023-05-13_Europatag.pdf

Impressum

Gustav-Adolf-Werk Kurhessen-Waldeck e.V. • Wilhelmshöher Allee 330 • 34131 Kassel
E-Mail: gaw@ekkw.de • Internet: www.gaw-kurhessen-waldeck.de • [GAW-Blog](#)
Eingetragen im Vereinsregister des Amtsgerichts Kassel Registernummer: 85 VR 762

Vertretungsberechtigter Vorstand: Pfarrer Thomas Dilger (Vorsitzender), Inge Rühl (Stellvertretende Vorsitzende) und Pfarrerin Elisa Schneider (Stellvertretende Vorsitzende), jeweils alleinvertretungsberechtigt

Diese E-Mail wurde an Max.Mustermann@beispiel.de versandt.
Sie haben diese E-Mail erhalten, weil Sie sich auf Gustav-Adolf-Werk Kurhessen-Waldeck e.V. angemeldet haben.

[Abmelden](#)